

**Lehr- und Prüfungsangebot des Fachbereichs Psychologie:
Wahlmodule für B.A-Studiengang "Sprache und Kommunikation" bzw.
M.A-Studiengang "Speech Science" am FB 09**

B.A. "Sprache und Kommunikation"

Studierende des B.A-Studiengangs "Sprache und Kommunikation" und des M.A.-Studiengangs "Speech Science" am FB 09 sind berechtigt, aus dem Studiengang "Psychologie" des FB 04 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten zu besuchen.

Lehrveranstaltungen für Studierende des Studiengangs " " am FB 04:

Es besteht eine Zulassungsbeschränkung auf maximal 10 Studierende pro Studienjahr und Lehrveranstaltung.

- Das nicht linguistische Wahlpflichtmodul K12 für den M.A. Studiengang Speech Science / Klinische Linguistik (6 ECTS-Punkte) besteht aus 2 Vorlesungen. Das Modul kann auch im Rahmen des B.A Sprache und Kommunikation (Modul 15: nichtlinguistisches Wahlmodul) belegt werden. Eine der innerhalb dieses Moduls zur Wahl gestellten Vorlesungen schließt mit einer Klausur ab.
- Das Modul K 8 für den MA-Studiengang Speech Science / Klinische Linguistik (6 ECTS) umfasst eine Vorlesung aus dem Angebot des FB 04 (Statistik) und dem Seminar aus dem Angebot des Fachbereichs 09 (Therapieevaluation).

Wahlpflichtmodul (6 ECTS) M.A. / B.A.

Modul K12: Psychologie

VL "Entwicklungspsychologie 2" (GP-EP 2) ECTS 2
(ohne Klausur)

und wahlweise eine aus ¹

VL "Lernen" (GP-LME 1) (mit Klausur),² ECTS 4

VL "Biologische Psychologie 2" (GP-BP II) (mit Klausur) ECTS 4

VL "Kognition und Sprache" (GP-WKS 2) (mit Klausur) ECTS 4

Wahlpflichtmodul (6 ECTS) M.A./B.A.

| Möglicher Ablaufplan für Module | Semester | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|-----|
| | WS1 | SS2 | WS3 | SS4 |
| Wahlpflichtmodule | | | | |
| "Entwicklungspsychologie 2" | GP-EP 2 (2) | | | |
| "Biologische Psychologie II" | | GP-NW3-BP 2 (4) | | |
| "Kognition und Sprache" | "Lernen" GP-LME 1 (4) | | GP-WKS 2 (4) | |

¹ Die Klausuren finden in der Regel im zeitlichen Kontext der allgemeinen Modulklausuren für Psychologiestudierende statt (in der Regel nach einem Studienjahr). Die Klausurfragen beschränken sich für Studierende des Nebenfaches auf den Stoff der jeweils von diesen besuchten Vorlesungen. Sie unterscheiden sich nicht im Schwierigkeitsgrad von denen, die Studierende der Psychologie erhalten.

² Für die VL "Lernen" hat die unter Fußnote 1 angeführte Regel zur Folge, dass die Klausur nach Abschluss dieser Vorlesung erst am Ende des darauf folgenden Semesters absolviert werden kann

Wahlpflichtmodul (6 ECTS) M.A. Speech Science.

| | Semester | | | |
|-------------------|----------|-----------|-----|-----|
| | WS1 | SS2 | WS3 | SS4 |
| Wahlpflichtmodule | | | | |
| "Statistik II" | | GP-MP2(4) | | |

Die Semesterzahlen beziehen sich auf den Ablauf im Hauptfach Psychologie.

Tabellenzellen enthalten die Modulbezeichnungen (in Klammern die zugehörigen ECTS-Punkte; NW = Nebenfach, Wahlpflicht)

M.A. „Speech Science“

Veranstaltungen aus dem FB Psychologie für Speech Science-Studierende:

Im Modul K 12 (Klinische Linguistik) wird Basiswissen im Bereich der Entwicklungspsychologie sowie in weiteren Bereichen der Psychologie mit kognitiver /neuropsychologischer Orientierung vermittelt. Es umfasst zwei Vorlesungen:

- Entwicklungspsychologie (ohne Klausur)
 - Wahlweise eine Vorlesung zur Lernpsychologie, Biologischen Psychologie und Kognitiven Psychologie, die mit einer Klausur abgeschlossen wird
- Diese Veranstaltungen können als Vorbereitung auf den M.A. Speech Science / Klinische Linguistik bereits im Rahmen des B.A. Sprache und Kommunikation (Modul 15: nichtlinguistisches Wahlmodul) belegt werden.

Inhalte im Bereich *Entwicklungspsychologie* sind: vor allem Entwicklung in der mittleren Kindheit in Inhaltsbereichen wie Lernen und Gedächtnis, Intelligenz, Sprache, Moral, Geschlechtstypisierung, Selbstkonzept und Identitätsfindung; Entwicklungsveränderungen im Jugend und Erwachsenenalter; Methodische Grundlagen der Entwicklungspsychologie (Längsschnitt und Querschnitt, Datenerhebungsmethoden in verschiedenen Altersabschnitten); Anwendungsbezüge der Entwicklungspsychologie.

Im Bereich der *Lernpsychologie* werden folgende Kenntnisse vermittelt: Habituation und Sensitivierung, Zwei- Prozesstheorien (z. B. der Motivation); Klassisches und Instrumentelles Konditionieren (Begriffe, Phänomene, Methoden, Mechanismen, wechselseitige Beteiligung, assoziative Struktur, Modelle, Anwendungen); Verstärkung; Verhalten unter Reizkontrolle; Verhalten bei aversiven Konsequenzen; Kognition bei Tieren.

Im Bereich der *Biologischen Psychologie* werden u. a. Kenntnisse zu Hemisphärenspezialisierung, Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis und Plastizität vermittelt.

Im Bereich der *Kognitiven Psychologie* werden folgende Themen behandelt: Aufmerksamkeit, Gedächtnissysteme (Arbeitsgedächtnis, Langzeitgedächtnis), Einprägen und Vergessen, Wiedergabe, Rekonstruktion, Gedächtnistäuschungen, Wissensorganisation, Begriffe und Kategorisierung, logisches Schließen, Problemlösen. Sprache - Grundlagen der Linguistik, Wort-, Satz- und Textverstehen, Semantik und Syntax, Grundlagen der Sprachproduktion.

Statistik für Speech Science:

Die Vorlesung Statistik TI ist Teil des Moduls K 8 im Bereich des M.A. Speech Science /Klinische Linguistik, bestehend aus der Vorlesung Statistik (mit Klausur, 4 ECTS) und einem Seminar zur Therapieevaluation (2 ECTS), das vom FB 09 angeboten wird. Außerdem ist die Vorlesung Statistik TI im Rahmen der Module P 11 (M.A. Speech Science /Phonetik) und S9 (M.A. Speech Science / Sprechwissenschaft) relevant.

Inhalte der *Vorlesung Statistik II* sind im einzelnen: Inferenzstatistik: Grundgedanken von Signifikanztests (Alpha-Risiko, Beta-Risiko, Teststärke), Tests für Häufigkeitsdaten (ChiQuadrat- Test, McNemar-Test), für Unterschiede in der zentralen Tendenz (t-Tests, U-Test, Wilcoxon-Test, einfache Varianzanalyse, Kruskal-Wallis-Test, multiple Vergleiche), Tests für Regressionskoeffizienten, Korrelationen und Korrelationsunterschiede. Weitere Korrelationskoeffizienten, Multiple Korrelation, Partialkorrelation, Faktorenanalyse (Einführung) .

Siehe auch:

<http://www.uni-marburg.de/studium/studgang/ki/ki09-10speechsc-m.pdf>